



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der mikroskopischen Anatomie des Menschen.

Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgeg. von Wilhelm v. Möllendorff, Zürich.

Dritter Band: **Haut und Sinnesorgane** / Zweiter Teil: **Auge**. Bearbeitet von W. Kolmer †, Wien und H. Lauber, Warschau. Mit 475 zum Teil farbigen Abbildungen. 1936. VIII, 782 Seiten Gr.-8°. Gew. 1720 g; geb. Gew. 2070 g. RM 150.—; geb. RM 158.—

Jeder Band des Handbuches ist einzeln käuflich; Teilmände werden in der Regel nicht einzeln abgegeben.

Die beiden Teile des III. Bandes sind ausnahmsweise auch einzeln käuflich.

Trotzdem bitte ich, den neuen Bandteil an alle Bezücker von Band III/1. Teil: Haut und Sinnesorgane I: Haut, Milchdrüse, Geruchsorgan, Geschmacksorgan, Gehörorgan (erschien am 5. 7. 27.) zur Fortsetzung

zu senden. — Zuletzt erschien vom Gesamtwerk Band V/2. Teil am 30. 3. 32.

Interessenten für das Gesamtwerk: Anatomen und Zoologen, Pathologen und Physiologen; für Band III/1: Augenärzte.

Handbuch der Neurologie.

Herausgegeben von O. Bumke, München und O. Foerster, Breslau.

Fünfter Band: **Rückenmark — Hirnstamm — Kleinhirn**. Bearbeitet von O. Foerster, O. Gagel, St. Környey, F. Lotmar, O. Marburg, H. W. Stenvers, (Allgemeine Neurologie V, Allgemeine Symptomatologie, einschließlich Untersuchungsmethoden III). Mit 345 Abbildungen. 1936. IX, 639 Seiten Gr.-8°. Gew. 1460 g; geb. Gew. 1730 g. Einzelpreis: RM 123.—; geb. RM 128.—

Subskriptionspreis: RM 62.—; geb. RM 67.—

Als nächste Bände folgen Band IV, VI, XI und XIV.

Interessenten für das ganze Werk: Neurologen, Psychiater, die entsprechenden Kliniken und Anstalten, innere Kliniken, chirurgische und orthopädische Kliniken, Kinderkliniken, Sanatorien.

Zusätzliche Spezialinteressenten für Band V: Anatomen, Physiologen, Pathologen, Neurochirurgen.

Die Grundlagen der unspezifischen Therapie.

Von Professor Dr. Wolfgang Weichardt, Wiesbaden. Mit 8 Abbildungen. 1936. VI, 83 Seiten Gr.-8°. Gew. 215 g. RM 8.70

Das Gebiet der unspezifischen Therapie hat in den letzten Jahrzehnten die besondere Aufmerksamkeit immunbiologisch arbeitender Kreise auf sich gezogen und ist nach der experimentell-biologischen sowie nach der rein chemischen Seite hin bearbeitet worden. Das vorliegende Buch stellt den neuesten Stand dieser beiden Forschungsrichtungen übersichtlich dar. Ein vollständiges Literatur- und Sachregister ermöglicht es demjenigen, der auf diesem Gebiete weiterarbeiten will, sich ohne Schwierigkeiten das umfangreiche Schrifttum zugänglich zu machen.

Interessenten: Pathologen, Physiologen, Serologen, innere Mediziner und die übrigen Kliniker.

Jahresbericht Tuberkuloseforschung.

Bibliograph. Jahresregister des Zentralblattes f. d. ges. Tuberkuloseforschung. Herausg. v. d. Redaktion des Zentralblattes.

14. Band: **Bericht über das Jahr 1934**. VIII, 299 Seiten Gr.-8°. RM 54.—

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Der 13. Band erschien am 26. 4. 1935.

Interessenten: Außer den ständigen Abnehmern alle Tuberkuloseärzte und Spezialanstalten, innere Mediziner, Kinderärzte, Chirurgen und Bibliotheken, Kliniken und Krankenhäuser.

Die Mitglieder d. Deutschen Tuberkulose-Gesellschaft erhalten den Jahresbericht lt. vertragl. Abmachung zu einem Vorzugspreis.

Bestellzettel anbei.

Operative Eingriffe im Gebiete des Ohres, der Nase, des Halses.

Nach eigenen Erfahrungen dargestellt. Von Dr. A. Lautenschläger, Berlin. Mit 355 meist farbigen Abbildungen. 1936. VI, 271 Seiten Gr.-8°. Gew. 610 g; geb. Gew. 780 g. RM 45.—; geb. RM 48.60

In diesem Buch gibt der Verfasser, einer der bedeutendsten Operateure seines Faches, eine Darstellung der Operationsweisen, die sich ihm am meisten bewährt haben.

Interessenten: Fachärzte für Ohren-, Nasen- und Halsleiden, Kliniken.

Pathologie und Klinik in Einzeldarstellungen.

Herausgegeben von A. Aschoff, Freiburg i. Br., H. Elias, Wien, H. Eppinger, Wien, C. Sternberg †, Wien, K. F. Wenckebach, Wien.

Band VII: **Der endemische Kretinismus**. Von Professor Dr. F. de Quervain, Vorsteher der chirurgischen Universitätsklinik Bern und Professor Dr. C. Wegelin, Direktor des pathologisch-anatomischen Institutes der Universität Bern. Mit 120 Abb. 1936. VIII, 206 Seiten Gr.-8°. Gew. 420 g; geb. Gew. 550 g. RM 24.—; geb. RM 26.60

Die Verfasser stellen in dem neuen Bande dieser Sammlung den endemischen Kretinismus hauptsächlich an Hand eigener Beobachtungen und Untersuchungen dar. Da ihnen die Kretinen in den Armenanstalten sowie in den Schwachsinnigen- und Taubstummenanstalten des Kantons Bern zur klinischen Beobachtung zur Verfügung standen, gründet sich die Arbeit auf ein Anschauungsmaterial, wie es wohl nirgends in dieser Weise zentralisiert ist. Das Problem des Kretinismus wird nicht nur als ein endemisches, sondern auch als ein pathologisch-anatomisches und pathologisch-physiologisches Problem zur Darstellung gebracht. Pathologie und Klinik werden dabei beständig gestreift.

Interessenten: Pathologen, Chirurgen, innere Mediziner, Kinderärzte, Neurologen und andere Vertreter der theoretischen und klinischen Fächer. Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten! 6. Band: Wenckebach, Das Beri-Berihetz, erschien am 14. 9. 1934.

Aus dem Verlage J. F. Bergmann, München, wurde versandt:

Handkommentar der Reichssteuergesetze.

Herausgegeben von Mitgliedern des Reichsfinanzhofes in München. Zweite Auflage.

Band V: **Das Kapitalverkehrsteuergesetz vom 16. Oktober 1934 mit Durchführungbestimmungen** erläutert von Dr. jur. Otto Veiel, Reichsfinanzrat und Mitglied des Reichsfinanzhofes in München. 1936. XV, 459 Seiten 8°. Gewicht 710 g. Geb. RM 23.80

Der Kommentator legt besonderen Wert darauf, daß die Benutzer sich schnell über die in der Praxis auftauchenden Fragen Aufschluß verschaffen können, dabei aber auch die Möglichkeit haben, an Hand der eingehenden Erörterungen von berufenster Seite sich mit dem Stand von Rechtsprechung und Wissenschaft im einzelnen vertraut zu machen. Er wendet sich auf einem besonders schwierigen, verwickelten und im Fluß befindlichen Gebiet des Steuerrechts an alle, die mit dem Gesellschaftsrecht, der Geldwirtschaft, dem Bank- und Börsenwesen zu tun haben.

Interessenten: Leiter von Aktiengesellschaften, Gesellschaften m. b. H., namentlich Syndici, Rechtsanwälte, Notare, Wirtschaftsberater, Steuerberater, Treuhandgesellschaften, Banken, Börsenmakler, Giroverbände und Genossenschaftszentralen, Handels- und Wirtschaftskammern, Buchstellen, Wirtschaftsverbände, Leiter von Konzernen und Syndikaten, andererseits Steuerbehörden und Steuergerichte, aber auch Büchereien der übrigen Gerichte, z. B. des Reichsgerichts, der Oberlandesgerichte und Landgerichte, die Kommunalverwaltungen, überhaupt alle Stellen der Finanzwirtschaft, Rechts- und Steuerrechtswissenschaft.

BERLIN, Mitte April 1936.



JULIUS SPRINGER